

Datenschutzhinweise

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten von Ihnen und Ihrem Kind (im Weiteren Daten genannt) ist eine wichtige Voraussetzung zur Erfüllung unserer Aufgaben. Innerhalb dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie über folgende Themen genauer informieren:

- Verantwortliche Stelle und Kontaktdaten
- Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer Daten
- Ihre Datenschutz-Rechte

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Lobetalarbeit e. V., Innere Mission
Fuhrberger Str. 219
29225 Celle
Vorstand: Ulrike Drömann und Andreas Schnabel
Fuhrberger Str. 219
29225 Celle
Telefon: +49 5141 401-0
E-Mail: datenschutz@lobetalarbeit.de

Datenschutzbeauftragter

So erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten:

Levin Rühmann
c/o Althammer & Kill GmbH & Co. KG
Roscherstraße 7
30161 Hannover
Telefon: 05141 401-213
E-Mail: datenschutz@lobetalarbeit.de

2 Welche Daten erheben wir und wofür?

Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen der Begründung und Durchführung des mit Ihnen geschlossenen Vertragsverhältnisses zur Sicherstellung der Betreuungsleistungen und zur Wahrung lebenswichtiger Interessen Ihres Kindes. Die erforderlichen Daten hierzu haben wir von Ihnen erhalten. Im Rahmen unserer Vertragsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten (insbesondere Betreuungsleistungen und Kindesfürsorge) erforderlich sind. Relevante personenbezogene Daten sind z. B. Personalien der Eltern/ Personensorgeberechtigte sowie des/der betreuten Kinder(s) (Name, Vorname, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Staatsangehörigkeit/ Religion/ Betreuungshinweise/ Impfnachweise/ zu beachtende Krankheiten/Allergien /Dokumente u. Urkunden / Entwicklungsberichte). Für die Abwicklung evtl. Zahlungsverpflichtungen werden entsprechende Bankverbindungsdaten erhoben, die auch auf Ihrer Mitteilung beruhen.

Ohne Ihre Daten wäre es uns nicht möglich, die von Ihnen gewünschte Betreuung überhaupt ausüben zu können.

2.1 Wem werden Ihre Daten übermittelt?

Im Rahmen der **Betreuung** werden Ihre Daten im erforderlichen Umfang, sofern für die Betreuung notwendig, **an folgende Personengruppen** übermittelt.

Innerhalb des Trägers erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten, soweit diese zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten benötigt werden. Auch von uns ggf. eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu festgelegten Zwecken Daten erhalten. Eine evtl. Weitergabe zu Werbezwecken erfolgt nicht. Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Trägers erfolgt nur, wenn hierzu eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder Sie als Betroffener eingewilligt haben. Eine Datenübermittlung an Stellen außerhalb der EU erfolgt nicht.

2.2 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Grundsätzlich verarbeiten wir Ihre Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung dieses Vertrages erforderlich ist. In bestimmten Fällen sind wir jedoch aufgrund von gesetzlichen Vorschriften verpflichtet, zumindest einen Teil Ihrer Daten, auch über das Betreuungsverhältnis hinaus aufzubewahren (Archivieren). Die Kriterien hierfür sind handels- und steuerrechtliche Vorgaben sowie die gesetzlichen Dokumentationspflichten des Betreuungsverlaufs.

2.3 Auf welcher Rechtsgrundlage findet die Datenverarbeitung statt?

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Betreuung sind:

- § 6 Nr. 5 DSGVO (Vertragserfüllung) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie zur Abwicklung unserer mit Ihnen bestehenden vertraglichen Beziehungen.
- § 6 Nr. 7 DSGVO i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 DSGVO (Wahrung lebenswichtiger Interessen des Betroffenen) Hierzu zählt z. B. die Erhebung von Gesundheitsdaten des zu betreuenden Kindes sowie ggf. Angaben zu Ernährungseinschränkungen.
- § 6 Nr. 2 DSGVO (Einwilligung) Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Teilnahme Ihres Kindes an Veranstaltungen, Foto- und Filmaufnahmen) gegeben haben, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die bis zum Widerruf verarbeiteten Daten sind dann rechtmäßig verarbeitet und von einem solchen Widerruf nicht berührt.
- § 8 Abs. 7 DSGVO (unabhängige Kontrolle der Betreuung durch öffentliche Stellen).

Die Abkürzung DSGVO steht für das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland.

3 Ihre Datenschutz-Rechte

Sie haben folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden Datenverarbeitung:

- Recht auf Auskunft zu Ihren gespeicherten Daten (§ 19 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten (§§ 20, 21 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (§ 22 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 24 DSGVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (§ 25 DSGVO).

Von Ihren Rechten können Sie jederzeit Gebrauch machen. Wir erläutern Ihnen auch gern in Ruhe die Details sowie mögliche Einschränkungen der einzelnen Rechte, kommen Sie diesbezüglich einfach uns zu.

Eine Auskunft zu Ihren von uns gespeicherten Daten erhalten Sie zum Teil bereits mit dieser Datenschutzerklärung (Informationspflichten gem. § 17 DSGVO). Das schließt selbstverständlich nicht aus, dass Sie eine Auskunft jederzeit einholen können, weil wir möglicherweise in Zukunft auch (neue) Daten von Ihnen für weitere Zwecke, die in dieser Datenschutzerklärung nicht aufgeführt sind, verarbeiten könnten.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Die für uns unmittelbar zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland

Lange Laube 20

30159 Hannover

Tel.: 0511 768128-0

E-Mail: info@datenschutz.ekd.de

Internet: <https://datenschutz.ekd.de>

Unser Datenschutzbeauftragte steht Ihnen ebenfalls jederzeit zur Verfügung, die Kontaktdaten finden Sie weiter oben.